

04/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche öffentliche Sitzung des
GEMEINDERATES
am Donnerstag, 14. November 2019, 19:00 Uhr
im Rathaus, Ortsparlament

SPÖ-Gemeinderatsfraktion:	Bürgermeister Vizebürgermeisterin Stadtrat Fraktionsobfrau Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat	Wolfgang Veitz als Vorsitzender Vera Pramberger Ewald Breitwieser Angela Schober Petra-Kapeller Mag. Stipo Luketina Dietmar Weidinger Renate Mühlbacher Daniel Radner
ÖVP-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderat	Karl Öllinger-Luwy Michael Mader Ing. Manfred Rumzucker Elisabeth Goppold-Lobsdorf Anita Karlhuber Mag. Wolfgang Dilly, LL. M.
FPÖ-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat	Günter Schachner Christoph Colak Klaus Hinterer Doris Köbler Walter Leitner André Schachner
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderätin Gemeinderat	Gerhard Holzinger Nikolaus Mitterhuber Maria Cech Mustaf Shabani
Entschuldigt:	Siehe oben, nicht anwesende Personen durchgestrichen	
Ersätze:	Gemeinderat-Ersatz: Gemeinderat-Ersatz: Gemeinderat-Ersatz: Gemeinderat-Ersatz:	Reinhard Hinterreiter Renate Karlhuber Marion Mühlbauer DI Karl Georg Ertl
Vom Stadtamt:	Amtsleiterin Fin.Abtlg.-L ⁱⁿ	Mag. ^a Astrid Ruess-Prager Franziska Oberndorfer

SITZUNGSVERLAUF:

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- 1) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde;
- 2) die Verständigung an alle Mitglieder des Gemeinderats per Bereitstellung auf der Intranetseite der Stadtgemeinde zeitgerecht - unter Bekanntgabe der Tagesordnung - erfolgt ist und gleichzeitig an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde. Die Termine sind aufgrund des jährlichen Sitzungsplans nachweislich zur Kenntnis gebracht worden;
- 3) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- 4) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13. Juni 2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während dieser Sitzung noch zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

TAGESORDNUNG:

1. **Rechnungsabschluss 2018 – Prüfbericht der BH**
Kenntnisnahme
2. **Nachtragsvoranschlag 2019**
Beratung und Beschlussfassung
3. **VFI der Stadtgemeinde Kirchdorf & Co KG: Nachtragsvoranschlag 2019**
Kenntnisnahme
4. **Änderung des Dienstpostenplans 2020**
Beratung und Beschlussfassung
5. **Endgültiger Prüfungsbericht über die eingeschränkte Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf**
Kenntnisnahme
6. **Parkbad/Dienstwohnung: Vorzeitige Rückzahlung des aushaftenden Darlehens**
Beratung und Beschlussfassung
7. **Anrufsammeltaxi: Adaptierung der Fahrpreise ab 01.01.2020**
Beratung und Beschlussfassung
8. **Freizeitwohnungspauschale: Adaptierung der bestehenden Verordnung**
Kenntnisnahme
9. **Krabbelgruppe in der Villa: Festlegung einer Krabbelstubenordnung**
Beratung und Beschlussfassung
10. **Sternpark: Löschung der Geh- und Fahrtrechte**
Beratung und Beschlussfassung
11. **Stadtgemeinde/Verein Grün-Weiß Micheldorf: Abschluss eines Bestandsvertrages für die Nutzung als Fußballfeld (Bodenaushubdeponie)**
Beratung und Beschlussfassung
12. **Röm.-kath. Pfarrkirche/Stadtgemeinde: Abschluss einer Vereinbarung betreffend Kirchenplatz 12**
Beratung und Beschlussfassung
13. **Energielieferung: Abschluss eines Vertrages**
Beratung und Beschlussfassung
14. **Umbesetzungen bzw. Nachbesetzungen in diversen Ausschüssen:**
 - 14.1. **Mandatsverzicht Julia Meixner (FPÖ)**
 - 14.2. **Umbesetzungen bei der ÖVP-Fraktion**
Beratung und Beschlussfassung

15. **Kindergarten, Schulen, Hort/Ausspeisung: Festlegung des Tarifs ab August 2020**
Beratung und Beschlussfassung
16. **Kindergartentransport: Festlegung des Tarifs**
Beratung und Beschlussfassung
17. **Essen auf Rädern: Festlegung des Tarifs**
Beratung und Beschlussfassung
18. **Parkraumüberwachung/Organstrafverfügung: Festsetzung einer einheitlichen Strafe iHv € 30 für gebührenpflichtige und gebührenfreie Zone**
Beratung und Beschlussfassung
19. **Kollegialorgane: Abschluss einer Mustergeschäftsordnung**
Beratung und Beschlussfassung
20. **Theresia Lang/Weinmeisterstraße 2 bis 6: Enderledigung der Aufsichtsbeschwerde**
Beratung und Beschlussfassung
21. **Bericht aus dem Prüfungsausschuss**
Kenntnisnahme
22. **Bericht des Bürgermeisters**
23. **Allfälliges**

1. Rechnungsabschluss 2018 – Prüfbericht der BH

Der Vorsitzende informiert das Gremium über den vorgelegten Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2018 und wird seitens STR Gerhard Holzinger ersucht, auf die vollinhaltliche Verlesung zu verzichten, da eine Kopie des Berichts über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2018 bereits jeder Fraktion zugegangen ist.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, auf die Verlesung des Berichts über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2018 zu verzichten.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfberichtes zum Rechnungsabschluss 2018.

Intern: FinVerw.

➤ Beilage

2. Nachtragsvoranschlag 2019

Der Vorsitzende bringt dem Gremium per Power-Point-Vortrag die Zahlen und Fakten des Nachtragsvoranschlags 2019 zur Kenntnis und führt er hierzu aus, dass sich der Finanzausschuss eingehend mit dem Nachtragsvoranschlag 2019 beschäftigt hat. Die Folien werden als Beilage dem Tagesordnungspunkt 2) angefügt.

Der **ordentliche Haushalt** weist bei

Einnahmen in Höhe von	€ 12.979.600,00
	und
Ausgaben in Höhe von	€ 12.835.300,00
einen Überschuss in Höhe von	€ 144.300,00
auf.	

Im Rahmen der Einnahmenentwicklung ergaben sich Einnahmenveränderungen iHv € +334.100; im Rahmen der Ausgabenentwicklung ergaben sich Ausgabenveränderungen iHv € + 270.300.

Der **außerordentliche Haushalt** zeigt im laufenden Ergebnis derzeit

Einnahmen in Höhe von	€ 331.400,00
	und
Ausgaben in Höhe von	€ 311.300,00
dies bewirkt einen	
Überschuss in Höhe von	€ 20.100,00

Der Überschuss inklusive der Vorjahre beläuft sich im ao. Haushalt auf eine Summe iHv € 197.200,00.

Seitens des Finanzausschusses ergeht die Empfehlung an den Gemeinderat, dem Nachtragsvoranschlag die Zustimmung zu erteilen und gleichzeitig die derzeit geltende haushaltswirtschaftliche Sperre, die in der Sitzung des Gemeinderats vom 13.06.2019 auf 25 % reduziert wurde, zur Gänze aufzuheben.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2019 und der Aufhebung der 25 %igen Kreditsperre die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw.

➤ Beilage

3. VFI der Stadtgemeinde Kirchdorf & Co KG: Nachtragsvoranschlag 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Obfrau der VFI & Co KG, Amtsleiterin Mag.^a Astrid Ruess-Prager und bringt diese den Nachtragsvoranschlag 2019 der VFI - wie folgend - zur Kenntnis:

Ordentlicher Haushalt:

Der Nachtragsvoranschlag 2019 der VFI & Co KG sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen iHv € 64.800 und Ausgaben iHv € 170.900 vor, woraus sich ein Verlust iHv € 106.100 ergibt. Dieser Verlust wird in den außerordentlichen Haushalt übernommen, wodurch der ordentliche Haushalt der KG ausgeglichen ist.

Weiters führt die KG-Obfrau aus, dass sich einnahmenseitig die größte Veränderung (gegenüber dem Voranschlag) bei den Betriebskosten-Ersätzen und Mieteinnahmen iHv - € 700 ergibt. Ausgabenseitig ergab sich die größte Veränderung bei der Instandhaltung iHv -€ 1.100.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Nachtragsvoranschlag 2019 der VFI & Co KG weist im außerordentlichen Haushalt Einnahmen (inklusive der Abwicklung der Vorjahre) iHv € 914.900 und Ausgaben iHv € 907.400 auf, woraus sich ein Überschuss iHv € 7.500 ergibt.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat sodann um Kenntnisnahme des Nachtragsvoranschlags 2019 der VFI & Co KG.

Intern: FinVerw.; KG-Ordner

➤ Beilage

4. Änderung des Dienstpostenplans 2020

Der Vorsitzende führt aus, dass in der Sitzung des Finanzausschusses der Dienstpostenplan intensiv beraten wurde und verweist er im Detail auf den beiliegenden Dienstpostenplan.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Änderung des Dienstpostenplans 2020 – entsprechend der Anlage - die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw., PersAbtlg.

➤ Beilage

5. Endgültiger Prüfungsbericht über die eingeschränkte Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft eine eingeschränkte Gebarungsprüfung erfolgte und dieser dem Gremium des Gemeinderats vorzulegen ist. Nach Erörterung der Details führt der Vorsitzende an, dass im Rahmen einer Klausur (Termin 18. Jänner 2020) sämtliche Punkte beraten werden sollen; diese Beratungsinhalte dann dem Prüfungsausschuss zugewiesen werden und im Gemeinderat dann die Entscheidungen hin-

sichtlich der Umsetzungen getroffen werden. Innerhalb von 3 Monaten muss dann dieser Umsetzungsbericht an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt werden.

Wechselrede:

- ✧ FPÖ-Fraktionsobmann Christoph Colak erkundigt sich, wann der Beschluss des Dienstzeitmodells für den Städtischen Bau- und Wirtschaftshof beschlossen wird und soll dieser Beschluss in der Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2019 erfolgen.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat sodann um Kenntnisnahme des endgültigen Prüfungsberichtes über die eingeschränkte Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf.

Intern: FinVerw. HV → BH Kirchdorf

➤ Beilage

6. Parkbad/Dienstwohnung: Vorzeitige Rückzahlung des aushaftenden Darlehens

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der Stadtgemeinde eine Saldenbestätigung für den aushaftenden Darlehensrest für die Dienstwohnung beim Parkbad angefordert wurde und ein Betrag iHv € 35.543,66 aushaftet.

Wechselrede:

- ✧ ÖVP-Fraktionsobmann Ing. Manfred Rumzucker erkundigt sich hinsichtlich der „Ersparnis“ durch die vorzeitige Rückzahlung und führt hierzu der Vorsitzende aus, dass von einer 6 %igen Verzinsung des aushaftenden Betrags für die nächsten 7 Jahre auszugehen ist.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Darlehen für die Dienstwohnung beim Parkbad vorzeitig zu tilgen und daher den Betrag iHv € 35.543,66 vorzeitig zurückzuzahlen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw.

➤ Beilage

7. Anrufsammeltaxi: Adaptierung der Fahrpreise ab 01.01.2020

Der Vorsitzende führt aus, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 12. März 2019 die generelle Festlegung auf € 4,00 pro Fahrt erfolgte. Nunmehr wurden jedoch der Stadtgemeinde weitere Aspekte aufgezeigt, sodass der Vorsitzende die Tarifgestaltung nochmals detailliert analysiert hat und sollen Fahrten innerhalb des jeweiligen Gemeindegebiets mit € 3,00 und Fahrten über die Gemeindegrenzen mit € 4,00 festgesetzt werden. Dies wurde auch mit der Marktgemeinde Micheldorf abgestimmt. Im Detail verweist der Vorsitzende auf die beiliegenden Unterlagen.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Tarife für das AST ab 01.01.2020 zu nachstehenden Sätzen festzulegen:

- **Fahrt innerhalb des Kirchdorfer Gemeindegebiets:** € 3,00
- **Fahrt über die Gemeindegrenzen:** € 4,00
(von Kirchdorf nach Micheldorf oder von Micheldorf nach Kirchdorf):

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: Gmde Micheldorf, BÜS → Plakate, Bauhof, Maller B. → Homepage

➤ Beilage

8. Freizeitwohnungspauschale: Adaptierung der bestehenden Verordnung

Der Vorsitzende führt aus, dass sich nunmehr mit dem Landesgesetz LGBl. 55/2019 eine Erweiterung der Ausnahmetatbestände betreffend die Freizeitwohnungspauschale ergeben hat. Im Detail verweist der Vorsitzende auf die beiliegende Musterverordnung sowie auf die bereits bestehende Verordnung vom 13. Dezember 2018 inklusive der festgelegten maximalen Pauschalbeträge (bis 50 m²: 150 % der Freizeitwohnungspauschale; über 50 m²: 200 % der Freizeitwohnungspauschale). Des Weiteren führt der Vorsitzende aus, dass nochmals eine Muster-Verordnung des Oö. Gemeindebundes ausgearbeitet und den Gemeinden vorgelegt wird und diese dann ehestmöglich zu beschließen ist. Im Detail verweist der Vorsitzende auf das beiliegende Aktenkonvolut.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die bestehende Verordnung betreffend die Freizeitwohnungspauschale aufzuheben und eine neuerliche Verordnung - entsprechend der derzeit vorliegenden Musterverordnung des Gemeindebundes sowie entsprechend der derzeit in Ausarbeitung befindlichen „Muster-Verordnung“ - festzulegen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: Gemeinderat 12.12.2019, Kogler S.; FinVerw., BauAbtlg.

➤ Beilage

9. Krabbelgruppe in der Villa: Festlegung einer Krabbelstubenordnung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Amtsleiterin und führt diese aus, dass seitens der Kindergartenleiterin Lydia Ballenstorfer MA ein Entwurf der Krabbelstubenordnung (in Anlehnung an die Krabbelstubenordnung des Kooperationskrabbelstube am Mühlenweg) dem Gremium des Bildungsausschusses zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wurde. (siehe Anlage)

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem seitens des Bildungsausschusses vorgelegten Entwurf der Krabbelstubenordnung die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: Fehringer P. → Adaptierung; KiGa Hellerwiese, HV

➤ Beilage

10. Sternpark: Löschung der Geh- und Fahrtrechte

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens des Notariats Mag. Franz Reitner ein Entwurf betreffend die Löschungen der Geh- bzw. Fahrtrechte auf den Teilflächen vorgelegt wurde und verweist er im Detail auf die beiliegenden Unterlagen.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem beiliegenden Entwurf betreffend die Löschung der Geh- und Fahrtrechte für den Bereich des „Sternparks“ die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: HV → V, BauAbtlg.

➤ Beilage

11. **Stadtgemeinde/Verein Grün-Weiß Micheldorf: Abschluss eines Bestandsvertrages für die Nutzung als Fußballfeld (Bodenaushubdeponie)**

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens Herrn Dr. Heimo Czepl ein Entwurf für einen Bestandsvertrag zur Anpachtung eines Areals auf der Bodenaushubdeponie vorgelegt wurde. Grund für die Vorlage dieses Bestandsvertrages ist die Tatsache, dass der Fußballverein Grün-Weiß Micheldorf das derzeitige Fußballfeld – wegen Verkaufs der bis dato genutzten Fläche - nicht mehr weiter nutzen kann. Im Detail verweist der Vorsitzende auf den beiliegenden Entwurf des Bestandsvertrages.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem vorliegenden Bestandsvertrag (Bestandsfläche: 8.143 m²; Bestandsentgelt: € 400/Jahr; Vertragsdauer: 15 Jahre) die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: HV → V, BauAbtlg.

➤ Beilage

12. **Röm.-kath. Pfarrkirche/Stadtgemeinde: Abschluss einer Vereinbarung betreffend Kirchenplatz 12**

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der röm.-kath. Pfarrkirche ein Vereinbarungsentwurf betreffend des Kirchenplatzes 12 vorgelegt wurde und erfolgt eine kurze Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt.

Wechselrede:

- ✧ FPÖ-Fraktionsobmann Christoph Colak meint, dass hinsichtlich der Erhaltung noch eine Deckelung bis € 1.000 Materialkosten erfolgen sollte.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der vorliegenden Vereinbarung - unter Ergänzung der Erhaltungspflicht bis maximal € 1.000 Materialkosten - die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: HV → V, BauAbtlg.

➤ Beilage

13. **Energielieferung: Abschluss eines Vertrages**

Der Vorsitzende führt aus, dass nunmehr 4 Offerte für die Energielieferung beigebracht wurden und hat sich nach Analyse und Durchsicht aller Offerte ergeben, dass die Energie AG Oberösterreich Billigstbieter ist.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Offert der Energie AG iHv € 0,049 pro Kilowattstunde (jedoch unter Bedingung, dass bei Sinken der Energiepreise nochmalige Verhandlungen mit der Energie AG aufgenommen werden) anzunehmen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: HV → V, FinVerw.

➤ Beilage

14. Umbesetzungen bzw. Nachbesetzungen in diversen Ausschüssen:

14.1. Mandatsverzicht Julia Meixner

Der Vorsitzende informiert das Gremium über den Mandatsverzicht aufgrund des Wohnsitzwechsels von Frau GRE Meixner Julia (FPÖ) per 28. Juni 2019 und verliest er deren Verzichtserklärung.

Seitens der FPÖ-Fraktion wurde folgende Nachbesetzung bzw. Umbesetzung vorgeschlagen:

Ausschuss	Neues Mitglied		
Kultur und Integration	FO Christoph Colak (Ersatz-MG)	anstelle von:	▶ GRE Julia Meixner

FPÖ-Fraktionsobmann Christoph Colak stellt den Antrag auf offene Abstimmung per Handerheben und erfolgt innerhalb des Gremiums des Gemeinderates die einstimmige Annahme dieses Antrags.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, das oben näher angeführte Ersatzmitglied zu wählen und wird dieser Antrag innerhalb der FPÖ-Fraktionswahl einstimmig und vollinhaltlich angenommen.

Intern: HV → IKD, Wecht

➤ Beilage

14.2. Umbesetzungen bei der ÖVP-Fraktion

Seitens der ÖVP-Fraktion wurden folgende Umbesetzungen vorgeschlagen:

Ausschuss	Neues Mitglied		
Kultur und Integration	<ul style="list-style-type: none">▶ GRⁱⁿ Elisabeth Goppold-Lobsdorf (Obmann-Stv.ⁱⁿ)▶ GRE Marion Mühlbauer (Mitglied)▶ FO Ing. Manfred Rumzucker (E-Mitglied)	anstelle von:	<ul style="list-style-type: none">▶ FO Ing. Manfred Rumzucker▶ GRⁱⁿ Elisabeth Goppold-Lobsdorf▶ GRE Marion Mühlbauer
Verkehr und Umwelt	<ul style="list-style-type: none">▶ GRE Irmgard Reiter (Mitglied)	anstelle von:	▶ GRE Michael Feldmann

ÖVP-Fraktionsobmann Ing. Manfred Rumzucker stellt den Antrag auf offene Abstimmung der Umbesetzungen per Handerheben und erfolgt innerhalb des Gremiums des Gemeinderates einstimmige Annahme dieses Antrags.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die oben näher angeführten Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zu wählen und wird dieser Antrag innerhalb der ÖVP-Fraktionswahl einstimmig und vollinhaltlich angenommen.

Intern: HV → IKD, Wecht

➤ Beilage

15. Kindergarten, Schulen, Hort/Ausspeisung: Festlegung des Tarifs ab August 2020

Der Vorsitzende führt aus, dass in der Sitzung des Finanzausschusses die Tarife für die Ausspeisung im Kindergarten, in den Schulen und im Hort ab August 2020 – wie nachstehend angeführt - beschlossen wurden:

Ab August 2020 sollen folgende Tarife für die Ausspeisung festgesetzt werden:

- Krabbelstube, Kindergarten: € 3,10 (bzw. unter Anwendung der sozialen Staffelung: € 2,70 und € 2,90)
- Schulen, Hort: € 4,60 (bzw. unter Anwendung der sozialen Staffelung: € 4,10 und € 4,40)

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Tarifierhöhung ab August 2020 für die Krabbelstube und den Kindergarten iHv € 3,10 sowie für die Schulen und den Hort iHv € 4,60 (sowie die Berücksichtigung einer sozialen Staffelung) die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw. → ua. Adaptierung der div. Tarifordnungen, Schulen, Kindergarten, BÜS

➤ Beilage

16. Kindergartentransport: Festlegung des Tarifs

Der Vorsitzende führt aus, dass ab August 2020 der Tarif für den Kindergartentransport mit € 19,00 festgesetzt werden soll.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Erhöhung des Kindergarten tariffs auf € 19,00 ab August 2020 die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw. → ua. Adaptierung der div. Tarifordnungen, Schulen, Kindergarten, BÜS

➤ Beilage

17. Essen auf Rädern: Festlegung des Tarifs

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens des Finanzausschusses ab Jänner 2020 die Erhöhung des Essenspreises auf 8,00 pro Portion empfohlen wurde, weil der SHV Kirchdorf den Essensbezug um € 0,20 von € 5,70 auf € 5,90 erhöht.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, ab Jänner den Essenspreis für das Essen auf Rädern auf € 8,00 zu erhöhen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: Maller B., Bürgerservice → Adaptierung der Tarifordnung, FinVerw.

➤ Beilage

18. Parkraumüberwachung/Organstrafverfügung: Festsetzung einer einheitlichen Strafe iHv € 30 für gebührenpflichtige und gebührenfreie Zone

Der Vorsitzende führt aus, dass (unter anderem) entsprechend der Empfehlung im BH-Prüfbericht sowie insbesondere aufgrund der eindeutigen rechtlichen Lage nunmehr für die gebührenpflichtige und die gebührenfreie Zone eine einheitliche Geldstrafe iHv € 30 vorgeschrieben werden muss.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, sowohl für die gebührenpflichtige als auch für die gebührenfreie Zone eine Geldstrafe iHv € 30 - entsprechend der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen - ab 01. Jänner 2020 einzuheben.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: FinVerw.; Fortner E. → Österr. Wachdienst, BH Kirchdorf

➤ Beilage

19. Kollegialorgane: Abschluss einer Mustergeschäftsordnung

Der Vorsitzende führt aus, dass eine Mustergeschäftsordnung für Kollegialorgane seitens des Oö. Gemeindebundes zugesendet wurde und basiert diese Musterverordnung ausschließlich auf die derzeitigen Novellierungen der Oö. Gemeindeordnung.

Wechselrede:

- ✧ FPÖ-Fraktionsobmann Christoph Colak erkundigt sich dahingehend, ob die Musterverordnung andere Regelungen als die derzeit geltende Gemeindeordnung inkl. der Novellierungen beinhaltet und wird diese Anfrage seitens der Amtsleiterin verneint.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Mustergeschäftsordnung des Oö. Gemeindebundes – ohne Ergänzungen - die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: SchriftführerInnen, ALⁱⁿ

➤ Beilage

20. Theresia Lang/Weinmeisterstraße 2 bis 6: Enderledigung der Aufsichtsbeschwerde

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der IKD eine Information betreffend die Enderledigung an die Stadtgemeinde ergangen ist und wurde im aufsichtsbehördlichen Verfahren eindeutig festgestellt, dass keine Verletzungen von Gesetzen oder Verordnungen seitens der Stadtgemeinde vorliegen. Der Inhalt dieses Schreibens wird dem Gremium des Gemeinderats vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme der Enderledigung durch die IKD bzw. deren inhaltlichen Ausführungen.

Intern: HV → IKD (Auszug an Mag. Umdasch)

➤ Beilage

21. Bericht aus dem Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herrn GemR Walter Leitner und bringt dieser durch Verlesung dem Gremium des Gemeinderates die Berichte des Prüfungsausschusses vom 11. September 2019 sowie vom 06. November 2019 zur Kenntnis.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme der Berichte des Prüfungsausschusses vom 11. September 2019 sowie vom 06. November 2019 durch den Prüfungsausschuss-Obmann-Stellvertreter.

Intern: FinVerw.

22. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über

- ✧ den am 07. November 2019 durchgeführten Architektenwettbewerb für das Pflichtschulzentrum und erläutert er das Siegerprojekt, welches seitens der Pora Architekten ZT GmbH, Traun (Arch. Richard Bründl) eingereicht wurde. Insbesondere soll jedoch auch die Verkehrssituation berücksichtigt werden. Die Stillhaltefrist endet am Dienstag, 26. November 2019 um 18:00 Uhr.

- ✧ die negative Antwort bezüglich der Förderung des Projekts „Suchtprävention“, da das Regionsbudget des Leaderprogramms voll ausgeschöpft ist.
- ✧ das Fahren gegen die Einbahn in der Bahnhofstraße aufgrund der ÖBB „Park & Ride-Anlage“.
- ✧ die Ausarbeitung einer „Machbarkeitsstudie“ durch die Fa. Billa in Koordination mit der Fa. Hochstaffl.
- ✧ das Angebot des Landes OÖ hinsichtlich einer Fahrradberatung für alle Kirchdorfer*innen.

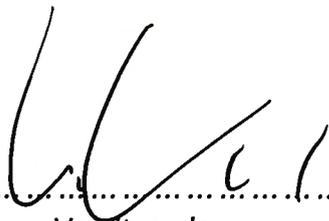
Intern: ALⁿ, BauAbtlg.; FinVerw.

23. Allfälliges

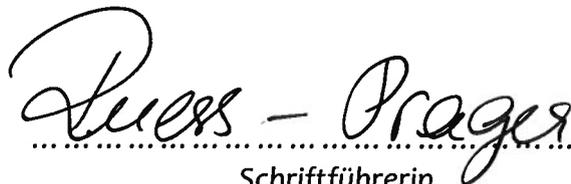
- ✧ STR Gerhard Holzinger berichtet über die erfolgreiche Unterschriftenaktion betreffend des Weiterbestands der Fa. Billa im Stadtzentrum (über 1.600 Unterschriften) sowie über Raser in der Parkstraße (statt 30 km/h werden 70 km/h gefahren).
- ✧ GemRⁱⁿ Maria Cech informiert über die Defi-Schulung in der Stadthalle sowie über den Wunsch einiger Kirchdorfer Eltern, den Brunnen am Rathausplatz wieder zu aktivieren.
- ✧ FPÖ-Fraktionsobmann Christoph Colak meint, dass aufgrund der Vandalismusakte auch die Thematik „Gemeindegewachkörper“ behandelt werden sollte. In diesem Zusammenhang schlägt der Vorsitzende vor, die Exekutive zu einer Sitzung des Stadtrates oder Gemeinderates einzuladen.
- ✧ GemR Mag. Stipo Luketina weist darauf hin, dass es keinen institutionalisierten Treffpunkt für Kirchdorfer Jugendliche gibt und daher die Jugendliche sich „unorganisiert“ treffen und damit auch oftmals Vandalismusakte einhergehen können.

Intern: HV

Ende: 20:45 Uhr



Vorsitzender
(Bürgermeister Wolfgang Veitz)

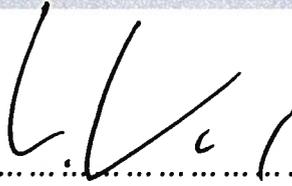


Schriftführerin
(ALⁱⁿ Mag.^a Astrid Ruess-Prager)

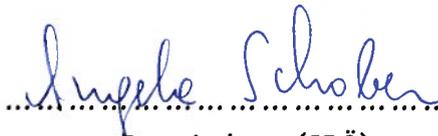
BEURKUNDUNG

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 14. November 2019 keine Einwendungen erhoben wurden.

Kirchdorf, am 12. Dezember 2019



Vorsitzender



Gemeinderat (SPÖ)



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat (Grüne)



Gemeinderat (FPÖ)